

[11627.] **Nichts unverlangt!**

Bei uns erschien soeben und bitten wir diejenigen geehrten Handlungen, die *Botaniker* und *Gartenbesitzer* zu Kunden haben, gefäll. mässig pro nov. zu verlangen:

**Die Familie
der
Bromeliaceen.**

Nach ihrem habituellen Charakter bearbeitet mit besonderer Berücksichtigung der

Ananassa

von
J. G. Beer,

Besitzer der k. k. österr. goldenen Gelehrten-Medaille und der kön. preuss. grossen goldenen Medaille für Wissenschaft.

gr. 8. 272 S. Elegant geheftet * 1 $\frac{1}{2}$ 10 S $\frac{1}{2}$.
Wien, 1. Sept. 1856.

Tendler & Co.

(Vide Naumburg's Wahlzettel.)

[11628.] Für den bevorstehenden Semester-Wechsel empfehle ich die in meinem Verlage erschienenen Ausgaben des Homer zu beigefügten billigen Bezugspreisen:

Homeri Ilias graeco et latine ad praestantissimas editiones accuratissime expressa opera J. G. Hageri, edit. quinta recensione Wolfianae adcommodata, 2 vol. Früher 1 $\frac{1}{2}$ 25 N $\frac{1}{2}$, jetzt 25 N $\frac{1}{2}$ gegen baar mit 50% und 7/6 Exempl.

Homeri Odyssea graeco et latine, Batrachomyomachia, hymni et epigrammata Homero vulgo adscripta, opera J. G. Hageri, edit. quarta, recensione Wolfianae adcommodata, 2 vol. Früher 1 $\frac{1}{2}$ 25 N $\frac{1}{2}$, jetzt 27 N $\frac{1}{2}$, gegen baar mit 50% und 7/6 Exempl.

Ghemnig, im Sept. 1856.

Wilh. Starke.

[11629.] Soeben erschien bei uns in Commission:

Zoll-Tarife

für
die deutschen Zollvereinsstaaten, Desterreich,
Dänemark und die Herzogthümer.

Alphabetisch-tabellarisch geordnet

von
Fr. Arnstedt.

4. geh. 1 $\frac{1}{2}$.

Da wir hiervon nur eine kleine Partie in Commission erhielten, können wir nur einzelne Exemplare auf Verlangen à Cond. geben.

Hamburg.

Nolte & Köhler.

[11630.] Bei mir ist jetzt zu haben:

Sibofolke, oder die Schweden an den Küsten Estlands und Kund. Eine von der Russ. Kaiserl. Academie der Wissenschaften gekrönte Preisschrift von E. Rusfwurm. 2 Bände nebst lithographirten Beilagen. gr. 8. Preis 3 $\frac{1}{2}$.

Es kann dies aber nur gegen baar zu 2 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ netto abgegeben werden.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[11631.] Bestellungen auf:

Baumgärtner, der Mensch

können nur noch in fester Rechnung erledigt werden.

Diese Nachricht diene zugleich als Antwort auf die vielfach eingegangenen Nachbestellungen. Freiburg i. B., 1. Septbr. 1856.

Fr. Wagner'sche Buchh.

[11632.] Zur Versendung fertig:

Fingerzeige

zu
zweckmäßigen Abänderungen

bei der Ausführung
meiner

rauchlosen Feuerungen.

Nebst

gelegentlichen Bemerkungen über deutsches
Patentwesen.

Von

Dr. Ludwig Gall.

Mit 4 Tafeln Abbildungen, in Umschlag
geheftet. Preis 7 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

NB. Wer sich davon Absatz verspricht, wolle
gef. verlangen.

Trier, 30. August 1856.

F. A. Gall.

Reiche's Führer auf dem Lebenswege

[11633.] erlaube ich mir bei der bevorstehenden Confirmationszeit in Erinnerung zu bringen. — Verschiedenen Ansprüchen des Publicums zu genügen stehen folgende Ausgaben zu Diensten:

1) V. Aufl. Miniatur-Ausg., mit
1 Titelbilde, geb. n. 1 $\frac{1}{2}$ 5 S $\frac{1}{2}$.

2) Dieselbe auf Velinpapier, mit 4 Illustrationen v. Th. Hofemann, in
Prachtbd. n. 2 $\frac{1}{2}$.

3) IV. Aufl. Octav-Ausg. mit Initia-
len und Bignetten in Farbendruck. n.
1 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$.

4) Dieselbe in Prachtband. n. 2 $\frac{1}{2}$.

Bezugsbedingungen für alle Ausgaben:

33 $\frac{1}{3}$ % in fester Rechnung und ausserdem 7/6,
40 % gegen baar } 15/12 Expl.

Berlin, Ende August 1856.

Carl Heymann.

[11634.] Bei **Chr. E. Kollmann** in Leipzig ist erschienen:

Encyclopädie

der

Staatwissenschaften.

Von

Friedrich Bülow,

ordentl. Professor der prakt. Philosophie u. Politif
an der Universität Leipzig.

Zweite, umgearbeitete Ausgabe.

gr. 8. 1856. brosch. Preis 2 $\frac{1}{2}$.

Dieses vortreffliche Buch wird neuerdings
auch in Dorpat als Vorlesungsbuch gebraucht
und bitte ich, Exemplare davon à Cond. zu ver-
langen. Bestellungen gegen baar expedire
ich mit 40 % Rabatt.

[11635.] Bei **Joseph Anton Finsterlin** in München erscheint:

Biographie

in heitern Memoiren aus dem
Leben berühmter und berühmter Personen
seit Vater Adam bis auf die Zeitgenossen.

„Eine Weltgeschichte in Anekdoten.“

Von

Max Dischinger.

In zwanglosen Lieferungen à 9 kr. oder 3 N $\frac{1}{2}$.
Die bis jetzt erschienenen Lieferungen ent-
halten:

I. Anekdoten von Friedrich dem Großen, König
von Preußen, und dem alten Dessauer.

II. Anekdoten von Kaiser Joseph II. und
Leopold II., Kaiserin Maria Theresia,
Minister Kaunitz, Feldmarschall Laudon,
Tonidichter Mozart, Kaiserin Katharina
II. von Rußland und Feldmarschall Pos-
temkin.

III. Entstehung der Erde und des Menschen,
Ursprung der Sprache und Bildung der
Staaten.

IV. Sagen und Geschichten aus dem Morgen-
lande.

V. VI. Das alte Griechenland von der lachenden
Seite.

VII. Geist und Humor der alten Römer, Gallier,
Syrakuser, Macedonier und Karthager.
(Erste Hälfte.)

Die chronologische Ordnung beginnt
mit der dritten Lieferung.

[11636.] Ich liefere:

**Murray's Handbook for Switzerland, Savoy
and Piedmont**, VI. Aufl. (7 sh. 6 d.) zu
1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Bonn.

A. Marcus.

[11637.] **Herabgesetzter Preis.**

Folgende Werke meines Verlages habe ich
nur für den Buchhandel herabgesetzt:

**Klette, Dr. H. M., Supplementband zu
den Königl. Preussischen Militair-Wochen-
blättern pro 1848—1854 incl. 4. 1855.**
1 $\frac{1}{2}$ ord. — 22 S $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ no., herabgef.
Preis 10 S $\frac{1}{2}$ baar.

— Sammlung der Verordnungen über das
Heirathen der Militair-Personen und Be-
amten der Königl. Preussischen Armee,
Versorgung deren Wittwen durch Pensionen,
Gewährung von Gnabengehalt an
die Hinterbliebenen bei eingetretenen To-
desfällen und Unterstützung der Familien
activer Militair-Personen bei eintretendem
Kriege während der Abwesenheit der Män-
ner und resp. Väter, sowie der zum Dienst
einberufenen Reserve- und Landwehr-
mannschaften, und endlich der Familien-
zahlungen mobiler Truppen. Nach amt-
lichen Quellen. gr. 8. 1855. 15 S $\frac{1}{2}$ ord.
— 10 S $\frac{1}{2}$ no., herabgef. Preis 6 S $\frac{1}{2}$.

Preussische Konkurs-Ordnung nebst
Einführungs-Gesetz, sowie Gesetz, betref-
fend die Befugniß der Gläubiger zur An-
fechtung der Rechtshandlungen zahlungs-